



# LI-ION BEI VELTINS: ERFOLGS-STORY MIT FORTSETZUNG

## Case Study // C. & A. Veltins GmbH & Co. KG

Vom Pilsener bis zum Malzbier, vom Radler bis zur Fassbrause, von der Abfüllung bis zur Vorkommissionierung, von der Leergutbearbeitung bis zum Displaybau: Ohne eine ausgeklügelte Logistik „liefe“ bei der Großbrauerei C. & A. Veltins nichts. Genau diese wollte der Traditionsbetrieb nun auf den neuesten Stand bringen – und entschied sich für ein umfassendes Flotten-Update mit Li-ION-Technologie aus dem Hause Linde Material Handling.



**Unternehmen:** C. & A. Veltins GmbH & Co. KG, Grevenstein

**Branche:** Getränkeindustrie

**Aufgabe:** Schrittweise Umstellung der Flurförderzeug-Flotte auf Li-ION-Technologie in verschiedensten Logistik-Bereichen

**Linde-Lösung:** Pilotierung der Li-ION-Technologie mit zwei Linde E14 in der Abfüllung und darauffolgende Implementierung weiterer Li-ION-Geräte (Linde Roadster, Linde E35 sowie ein testweise zur Verfügung gestellter Linde E80); Planung und Installation der Ladeinfrastruktur



## Aufgabe

Hauptanliegen des Kunden war es, in verschiedenen Bereichen der Logistik die bestehenden Blei-Säure-Geräte durch moderne Lithium-Ionen-Varianten zu ersetzen. Dazu sollten – als erster Praxistest – zwei 1,4-Tonnen-Gegengewichtsstapler in der Abfüllanlage ausgetauscht werden, um so Erfahrungen mit der neuen Technologie und dem zugehörigen Ladekonzept sammeln zu können.

## Herausforderung

Da die Fahrer über lange Jahre mit Blei-Säure-Geräten gearbeitet hatten, sollte der Wechsel auf die neue Technologie so problemlos wie möglich gestaltet werden – vor allem im Hinblick auf die bislang ungewohnten Zwischenladeprozesse der Lithium-Ionen-Flurförderzeuge.

## Lösung

Nach einer eingehenden Prüfung der örtlichen Gegebenheiten inklusive der Dimensionierung des Stromnetzes in Zusammenarbeit mit dem betreuenden Linde-MH-Netzwerkpartner wurden bei C. & A. Veltins zwei Linde E14 Li-ION in Dienst gestellt. Die 63 Ampere starken Ladeeinheiten platzierte man strategisch günstig – eines davon beispielsweise auf dem Weg zum Pausenraum.



**Laden statt wechseln** Die Li-ION-Technologie spart den Veltins-Beschäftigten viel Zeit und Aufwand. Die Batterien können zum Beispiel in der Kaffeepause an die Ladegeräte gehängt werden.

## Vorteile

Dank der intelligenten Anordnung der Ladegeräte gelang es den Mitarbeitern schnell, die neuen Zwischenladungsprozesse optimal in ihre Tagesabläufe zu integrieren. Die guten Erfahrungen mit den Li-ION-Geräten – höhere Verfügbarkeit, kein Batteriewechsel, keine schädlichen Gase, keine Batteriewartung – veranlassten die Brauerei, auch in der Leergutverarbeitung/Vorkommissionierung auf Li-ION umzusteigen. Dadurch konnte man dort sogar die Flotte von drei auf zwei Geräte verkleinern. In der Folge wechselte der Kunde auch im extrem anspruchsvollen Verladebereich des Sortierzentrums sowie dem Displaybau auf Lithium-Ionen-Technologie; und sogar für die schwersten Transportaufgaben, das Be- und Entladen der Lkw, ist nach einem Test die Inbetriebnahme eines Linde E80 Li-ION denkbar.



»Die Mitarbeiter haben das Zwischenladen der Li-ION-Batterien in kürzester Zeit zum festen Bestandteil ihrer Arbeitsabläufe gemacht.«

Benedikt Flügge, Logistikleiter,  
C. & A. Veltins



Durch die Fahrzeugkonstruktion ohne A-Säule bekommen die Fahrer des Linde Roadster viel unmittelbarer mit, was um das Fahrzeug herum geschieht.

## Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz der Linde Li-ION-Geräte zeigt.

